



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

*Unbegleitete ausländische
Minderjährige*
Az.: 451-1, 103-5/wi
Tel.: 0391/56531-30
struckmeier@landkreistag-st.de

20. März 2017

Rundschreiben Nr. 152/2017

Bericht der Bundesregierung zur Situation unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher

Bezug: Unser Rundschreiben Nr. 380/2016 vom 9. August 2016

Kurzfassung:

Die Bundesregierung hat den Ersten Bericht zur Situation von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen in Deutschland beschlossen. Hiernach wird das Verfahren zur bundesweiten Aufnahme von Ländern und Kommunen verantwortungsvoll umgesetzt und funktioniert im Wesentlichen gut.

Die Bundesregierung hat am 15. März 2017 den Bericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zur Situation von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen in Deutschland beschlossen. Es handelt sich hierbei um die erste umfassende Bestandsaufnahme seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher am 1. November 2015. Im Fazit der Bundesregierung wird das Verfahren zur bundesweiten Aufnahme als von Ländern und Kommunen verantwortungsvoll umgesetzt bewertet.

Der 155-seitige Bericht (**Anlage**) befasst sich insbesondere mit den Auswirkungen des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher und der daraufhin seit November 2015 erfolgten Verteilung auch von unbegleiteten Minderjährigen. Den beschreibenden Hinweisen im Teil A des Berichts, der insbesondere die Situation von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen und deren besondere Schutzbedürfnisse und Bedarfslagen darstellt, folgen im Teil B die wesentlichen Ziele und Inhalte des o. g. Gesetzes. Im Teil C werden Datengrundlage und methodische Hinweise erläutert. Dazu ist auch

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

eine Komplettabfrage bei den Landkreisen und weiteren Institutionen erfolgt. Zudem werden amtliche Statistiken sowie weitere nicht amtliche Daten ausgewertet.

Als besonders wesentlich in dem Bericht werden folgende Erkenntnisse angesehen:

1. Die unbegleiteten Minderjährigen werden i.d.R. gut und bedarfsgerecht versorgt. Hierfür wurden mit großem Tempo die dafür notwendigen Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe geschaffen.
2. Im Hinblick auf die Unterbringung während der Inobhutnahme und in den Anschlussmaßnahmen haben vor allem stationäre Einrichtungen und betreute Wohnformen eine große Bedeutung. Gast- und Pflegefamilien spielen bisher nur eine untergeordnete Rolle.
3. Die Familienverhältnisse der in Deutschland ankommenden und hier lebenden unbegleiteten Minderjährigen sind oftmals noch ungeklärt. Dies erschwert kindeswohlorientiertes Handeln.
4. Der Gesundheitszustand bei vielen unbegleiteten Minderjährigen ist durch fluchtbedingte extreme Belastungen gekennzeichnet.
5. Zentrale Bedeutung für Lebensgestaltung und gelingende Integration hat für unbegleitete Minderjährige die Bestellung eines Vormunds. Diese dauert zwischen wenigen Tagen und mehreren Wochen. Bei den bestellten Vormundschaften handelt es sich in erster Linie um Amtsvormundschaften.
6. Länder, Kommunen und Fachverbände sehen großen Weiterentwicklungsbedarf vor allem in Hinblick auf das Ineinandergreifen der Sozialsysteme einschließlich der Zugänge zu Ausbildungsangeboten, die gesundheitliche und psychosoziale Versorgung, die Kooperation von Ausländer- und Jugendbehörden sowie die Qualifikation von Fachkräften und Vormündern.



Theel

Anlage
(**nur** digital)